



Beispiele aus der Praxis

Einige Beispiele aus den Erfahrungen, die ich in den letzten Jahren machen durfte!

Fall Schule

Frau Moser ist Präsidentin der Schulpflege in einer grossen Gemeinde. Nach den Neuwahlen der Pflege stellt sie fest, dass die Bestehenden mit den Neugewählten in einen bösen Rank geraten. Das Engagement und die Liebe von Frau Moser zu den Menschen half da nicht mehr. Frau Moser schilderte mir ihre Situation.

Wir haben einen Workshop erarbeitet und im Anschluss durchgeführt. Der Erfolg war sofort messbar und die Freude am mitarbeiten in der Pflege ist enorm gestiegen.

Kosten: Fr. 300.00 je Mitglied!

Fall Kirche

Frau Inderbitzin als Neugewählte Personalverantwortliche der Kirchenpflege einer grossen Kirchengemeinde hat mit der Zusammensetzung der Zuständigen grosse Differenzen angetroffen.

Alle machten was sie wollten und was ihnen lieb und für sie gut waren.

Nach einem intensiven Gespräch mit Frau Inderbitzin konnte ich der Kirchenpflege ein eigens für sie erstelltes Konzept vorstellen, dass für eine erspriessliche Zusammenarbeit in der Kirchengemeinde eine nachhaltige Wirkung versprach.

An einem intensiven Workshop haben die Zuständigen eingesehen, dass ohne Kommunikation nichts geht.



Heute ist die Kirche wieder im Dorf und alle sind zufrieden und leisten ihren Dienst wie nie zuvor.

Kosten Fr. 320.00 je Mitglied

Fall Bau

Der Einzelunternehmer Stadler versteht die Welt nicht mehr. Da er doch seinen Mitarbeitern einen eher guten Lohn auszahlt und die Lohnempfänger auch wirklich begeistert ihre Arbeit ausführen, hat er Ende Jahr grossen Verlust erleben müssen.

Was soll ich unternehmen? Die Preise sind im Keller. Wir können nicht noch mehr leisten! Was können wir da ändern?

Just auf das Jahresschlusssessen konnte ich ihm eine gangbare Lösung präsentieren. Es war sein Wunsch, dass ich mit seinen Mitarbeitern diese Veränderung einführe.

Nach einer Ausführlichen Erklärung haben alle sofort verstanden um was es hier geht und alle waren sofort mit dem Vorgehen einverstanden.

Das Geschäft florierte ertragsreich und begeistert weiter. Alle waren zufrieden. Niemand wurde entlassen! Kosten: Fr. 100.00 je Mitarbeiter

Fall Industrie

Der Bereichsleiter einer grossen Firma aus dem Grossraum Zürich habe ich an der ETH bei einem Anlass für Dozenten getroffen. Beladen von seinen Sorgen hat er mir erzählt, was ihm so grosse Sorgen mache. Er habe mit seinen 240 Mitarbeitern riesige Personalprobleme. Seine Abteilungsleiter seien ihrer Sache nicht mehr gewachsen. Wenn das so weitergeht, wird der Bereich geschlossen. Diese Drohung gab ihm der Konzernchef bekannt.

An einem eigens dafür vorgesehenen Meeting haben wir, d.h. seine engsten Kaderleute und ich an der Situation gearbeitet und Massnahmen eingeleitet,



die ich vorgängig dem Konzernverantwortlichen vorstellen durfte. Die haben wir an einem Workshop umgesetzt und erprobt.

Der Bereich blühte wieder auf. Der Konzernleiter hatte noch einen ähnlichen Fall, der zu sanieren gilt. Auch da haben wir dieselbe Methode erfolgreich angewendet. Und es funktionierte!

Fall Pharma

80 Kaderleute wollte der Konzernleiter mit einer speziellen, eigenen entwickelten Methode fordern und fördern. Dazu suchte er einen Moderator, der für ihn die Leute an einem Workshop begleitete und begeisterte.

Diese Aufgabe ist mir zugefallen. Ich durfte an einem Workshop mit den Kaderleuten zusammen das Projekt durchführen und erproben. Die Veränderung kam sofort, spürbar und nachhaltig zum wirken.

Der Konzernleiter war stolz, dass seine Methode so schnelle Wirkung auslöste. Die Mitarbeiter spürten nichts von dem, dass die Methode von Ihrem Chef entwickelt wurde.

Kosten je Teilnehmer: Fr. 250.00

Fall Witwe

„Nach dem plötzlichen Tod meines Mannes stehe ich da und kann doch nicht alle Mitarbeiter entlassen und den Laden schliessen“! Ja, das waren die ersten Worte, die Frau Zwimpfer zu mir sagte.

Sie ist eine tüchtige Buchhalterin und der kaufmännische Bereich, den sie leitet, ist à jour.

Der Stellvertreter des verstorbenen Mannes mache seinen Job zu ihrer Zufriedenheit.



Seit einiger Zeit merke sie, dass beim Personal grosse Unruhe herrsche. Kompetenzen werden nicht mehr eingehalten, Eifersüchteleien machen sich bemerkbar und die Leistung lässt zu wünschen übrig. Der Patron fehlte!

Für Frau Zwimpfer habe ich ein Konzept vorbereitet. Nach dem Workshop kam die sofortige Veränderung der Belegschaft. Frau Zwimpfer war erleichtert und sie kann wieder zuversichtlich in die Zukunft schauen. Das Lebenswerk ihres verstorbenen Mannes blüht wieder auf und das Leben geht weiter.

Fall Elektrofirma

Die Geschäftsleitungsmitglieder eines Elektrobetriebes, dem eine Frau vorsteht, suchten einen Trainer, der ihr Kader aufbaut und begeistert.

Das habe ich in zwei Workshops von je zwei Tagen im Abstand von einem Monat erfolgreich durchgeführt.

Nach dem Grossefolg des Unternehmens wollte die Geschäftsleitung diese Methode auch an die Mitarbeiter übertragen.

Es sind jedoch sehr hartnäckige, alteingesessene Mitarbeiter dabei, die sehr kritisch dem Auftrag gegenüber stehen.

Die Herausforderung war für mich sehr interessant. Die habe ich angenommen und es folgten im Verlauf der Jahre noch einige Seminare. Die Inhaberin ist sehr stolz auf Ihre Entscheidung und sie meldet sich alle Jahre wieder für einen Auftrag.

Kosten je Teilnehmer: Fr. 250.00

Wie gehe ich bei den Aufträgen vor?

1. Gespräch mit der Verantwortlichen Person
2. Analysieren
3. Konzept erarbeiten



4. Budget erstellen
5. Den Entscheidungsträgern vorstellen
6. Initialworkshop als Pilotversuch testen
7. Gesamte Belegschaft trainieren
8. Veränderungen messen
9. Erfolgskonferenzen durchführen
10. Rückmeldungen einfordern
11. Erfolge feiern!

Mit diesem Vorgehen konnte ich in den letzten 15 Jahren in vielen Unternehmen grosse Erfolge verbuchen.

Versuchen sie's doch mal! Es klappt!

Ihr Beat Karlen. Motivation